



Stadt Oelde

Kindergartenbedarfsplanung 2019 - 2020

**Maßnahme: Zusätzliches Platzangebot in der
Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“ in Form eines mobilen
„Bauwagens/ Waldkindergartenwagens“**

Stand: 13.05.2019

1. Ausgangslage, Gründe für die Maßnahme

Der Fachdienst 510 erstellt in einem jährlichen Turnus die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Oelde, um bedarfsgerecht und entwicklungsorientiert die Betreuungsplätze für Kinder und deren Familien in Oelde zu Verfügung zu stellen.

Trotz des Neubaus der Kindertageseinrichtung „Das Abenteuerland“ zum Kindergartenjahr 2018/19 wird die Bedarfslage insbesondere in der Oelder Innenstadt und dem Ortsteil Stromberg im Kindergartenjahr 2019/20 angespannt sein.

Aktuell geht der FD 510 davon aus, dass die gemeldeten Bedarfe zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren bis Ende des Jahres 2019 durch freie Plätze in der Kindertagespflege versorgt werden können. Für die erste Jahreshälfte 2020 sind ggf. weitere Platzkapazitäten in einem überschaubaren Umfang zu schaffen. Entsprechende Haushaltsmittel hierfür sind für das Jahr 2020 einzuplanen.

Anders stellt sich die Bedarfslage für Kinder über drei Jahren dar. Hier zeichnet sich aktuell für das Kindergartenjahr 2019/20 in der Oelder Innenstadt eine „Unterdeckung“ für 22 Kinder und in Stromberg eine Unterdeckung für 11 Kinder ab. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs dieser Kinder und in Hinblick auf die „vorbereitende“ Bildungsarbeit auf den Übergang in die Grundschulen, ist dieser Unterdeckung aktiv zu begegnen.

Zur Bedarfsdeckung in der Oelder Innenstadt sollen neben weiteren Maßnahmen 10 Kinder in einer mit dem Landesjugendamt abgestimmten Übergangslösung in der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“ am Standort „Nord“ betreut werden. Hier soll ein speziell zu diesem Zweck angefertigter „Bauwagen“ angeschafft werden, der im Anschluss an diese Übergangslösung an einem anderen Standort das Betreuungsangebot in Oelde mit einem Naturkindergarten (Gruppenform I: 20 Kinder, davon 14 Ü3 und 6 U3) erweitert.

2. Inhaltliches Konzept

Zum 01.08. bzw. 01.09.2019 soll ein zusätzliches Platzangebot für 10 bis max. 12 Kindern für die Kindertagesstätte „Die Langstrümpfe“ realisiert, um

- den Bedarfen bzw. den Rechtsansprüchen von Kindern in Oelde, die bisher keinen Betreuungsplatz erhalten haben zu entsprechen und
- darüber hinaus die Platzstruktur in der Kindertageseinrichtung (Verhältnis von Plätzen U3 zu Ü3) mit mehr Plätzen für Kinder über drei Jahren zu verbessern.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine „Übergangslösung“ für die kommenden drei bis max. fünf Jahre.

Auf dem großen Außengelände des Standortes Nord wird ein voll ausgestatteter „Bauwagen“ aufgestellt, der zusätzliche Raumkapazitäten schafft. Dieser Bauwagen entspricht den räumlichen Standards, wie sie für den Betrieb eines Waldkindergartens vorgesehen sind. Da er jedoch zur Ergänzung des Angebotes auf dem Außengelände der Kindertageseinrichtung mit einem entsprechend auf diesen Zweck zugeschnittenen Konzept eingesetzt wird, können in Absprache mit der Aufsichtsbehörde, dem LWL-Landesjugendamt die Platzkapazitäten lediglich um 10 bzw. abhängig von den Betreuungsbedarfen der jeweiligen Kinder um 12 Plätze erweitert werden.

Kindergartenbedarfsplanung: zusätzliches Platzangebot in der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“

Die Aufnahme der Kinder richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf der über dreijährigen Kinder, die einen Platz benötigen. Dabei werden die Kinder Teil des gesamten räumlichen Angebotes an diesem Standort der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“. In dem Bauwagen werden projektorientierte Angebote stattfinden, die den Kindern in Form von Kleingruppenarbeit neue Möglichkeiten durch zusätzliche Raumkapazitäten bieten. Über den Tag verteilt werden sich immer eine bestimmte Anzahl an Kindern unterschiedlichsten Alters dort aufhalten, um zu bestimmten Themen und Projekten neue Erfahrungen auf spielerische Weise zu sammeln. So mischen wir die Gruppen altershomogen und alle Kinder der Einrichtung haben in der Nutzung des „Bauwagens“ den gleichen Stellenwert, d.h. jeder, jede kann ihn gezielt über Angebote nutzen, beziehen und somit das „Abenteuer“ Bauwagen naturnah erleben.

Außerdem besteht die Möglichkeit für Kinder, die zu dieser Zeit den „Bauwagen besetzt“ haben, auch die Mahlzeiten dort einzunehmen. So wird zum einen das Erlebnis Bauwagen erweitert und die Mittagssituation im Hauptgebäude vereinfacht bzw. nicht zusätzlich belastet.

Auf Grund der zusätzlichen Kinder werden die Personalressourcen entsprechend ausgeweitet, damit der Bauwagen „besetzt“ wird und für die Kinder das Angebot ein selbstverständlicher Teil im normalen Tagesablauf ist. Die Erzieherin wird in den bestehenden Tagesablauf bzw. Dienstplan integriert und die pädagogische Arbeit in Hinblick auf die Nutzung bzw. die Angebote im Bauwagen unterstützt. Somit werden die personellen Rahmenbedingungen den veränderten inhaltlichen Anforderungen angepasst.

Der Tagesablauf (gestaltet sich wie folgt):

Die Kinder der Langstrümpfe haben mit ihren 35 und 45 Stunden Buchungszeiten die Möglichkeit ab 6.30 Uhr die Einrichtung zu besuchen. Für die neu hinzukommenden Kinder auch mit 25 Stunden Buchungszeit beginnt die Bringzeit ab 7.00 Uhr und endet mit der Abholzeit von 12.00 Uhr bis spätestens 13.00 Uhr.

In der großen Küche findet für alle Kinder der „kleinen Riesen“ (Gruppenform 1) das morgendliche Frühstück statt, welches immer von einer Erzieherin begleitet wird. Haben die Kinder ihr Frühstück beendet, können sie sich auf die einzelnen Räume (Bewegungsraum, Gruppenraum, Nebenraum, Flur) verteilen, um ihrem freien Spieldrang nachzugehen.

Wenn alle die Kinder, die an einem laufenden Projekt im Bauwagen teilnehmen, ihr Frühstück in der Küche beendet haben, gehen sie gemeinsam, mit der, dafür zuständigen Erzieherin, in den Bauwagen, um dort weiter an ihrem Projekt zu „arbeiten“. Die Themen der Projekte werden sich aus den unterschiedlichen Bildungsbereichen ableiten. Da die Erzieherinnen den Bildungsbereichen schwerpunktmäßig zugeteilt sind, werden die Kinder je nach Schwerpunkt mit unterschiedlichen Erzieherinnen temporär in den Bauwagen „einziehen“ und pädagogisch arbeiten. Die Erzieherinnen passen jedes Projekt, Angebot der Altersstufe der Kinder an.

Für das Mittagessen der „Bauwagenkinder“ bieten sich zwei Möglichkeiten an. Entweder nehmen sie ihre Mahlzeit im Bauwagen ein oder sie gehen um ca. 12.00 Uhr in das Gebäude der Tagesstätte und essen gemeinsam mit den anderen Kindern im Kinderrestaurant oder der Gruppe. Das ist von dem jeweiligen Projekt abhängig. Die Kinder mit einer Buchungszeit von 25 Stunden haben so die Möglichkeit passend vor dem Essen abgeholt zu werden.

Nach dem Essen gehen die jüngsten Kinder der Gruppe schlafen, während die anderen Kinder sich an unterschiedlichen „Ausruhrunden“, in unterschiedlichen Räumen beteiligen.

Kindergartenbedarfsplanung: zusätzliches Platzangebot in der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“



Die Kinder, die nicht daran teilnehmen möchten, haben die Möglichkeit zum freien Spiel in der Gruppe oder auf dem Außengelände.

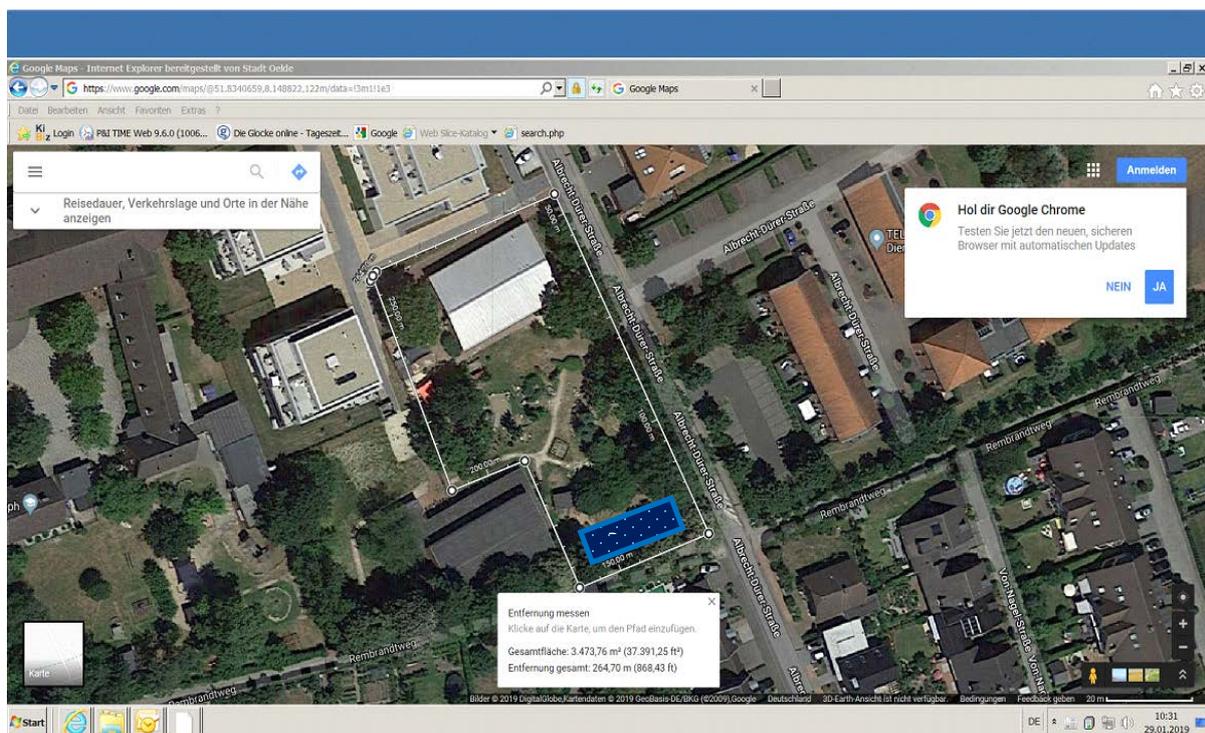
Kindergartenbedarfsplanung: zusätzliches Platzangebot in der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“

In dieser Phase wird der „Bauwagen“ ebenfalls als Rückzugsmöglichkeit genutzt, um z.B. eine Geschichte vorzulesen oder eine andere Ruheübung durchzuführen. Gegen 14.15 Uhr, nach dem Schlafen der Kleinsten, wird eine Nachmittagsmahlzeit im Kinderrestaurant, der Gruppe, der Küche oder im oder um (Wetter bedingt) den „Bauwagen“ auf dem Außengelände angeboten. Mit dem Ende der Nachmittagsmahlzeit beginnt die Abholphase für die Kinder. Während dieser Zeit haben sie die Möglichkeit in der Einrichtung oder auf dem Außengelände frei zu spielen, bis sie abgeholt werden.

Mit dem Bauwagen wird die pädagogische Arbeit der Einrichtung sich konzeptionell erweitern und bietet allen Kindern und Erziehern neue Möglichkeiten. Für die Kinder wird es zu einem „Abenteuer“ werden, wenn sie in dem Bauwagen verweilen bzw. ihn temporär „beziehen oder besetzen“.

3. Der Standort (Lageplan, mit Angaben zum Bebauungsplan und Darstellung der Baugrenzen)

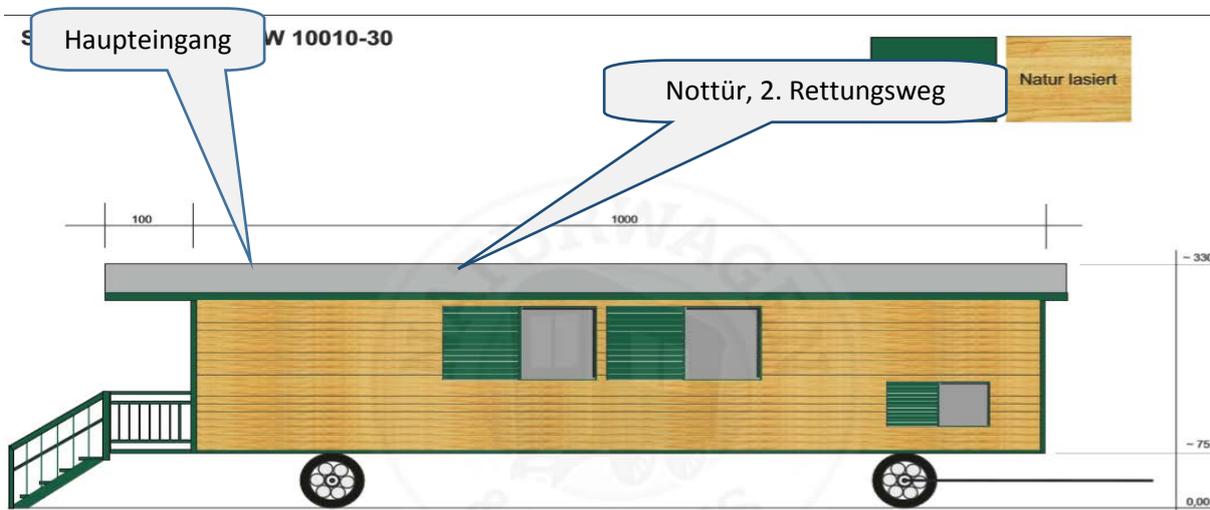
Der mobile Bauwagen/Waldkindergartenwagen soll als Ergänzung der kommunalen Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“ auf deren Außengelände an Albrecht-Dürer-Straße 21, 59302 Oelde (Flurstück 686) zum 01.09.2019 aufgestellt werden.



Dabei wird der Standort im hinteren südlichen Teil des Außengeländes liegen und so gewählt sein, dass der Abstand zur angrenzenden Sporthalle mindestens 8 m betragen wird.

4. Bauzeichnungen (Grundriss, Rettungswege, Ansichten)

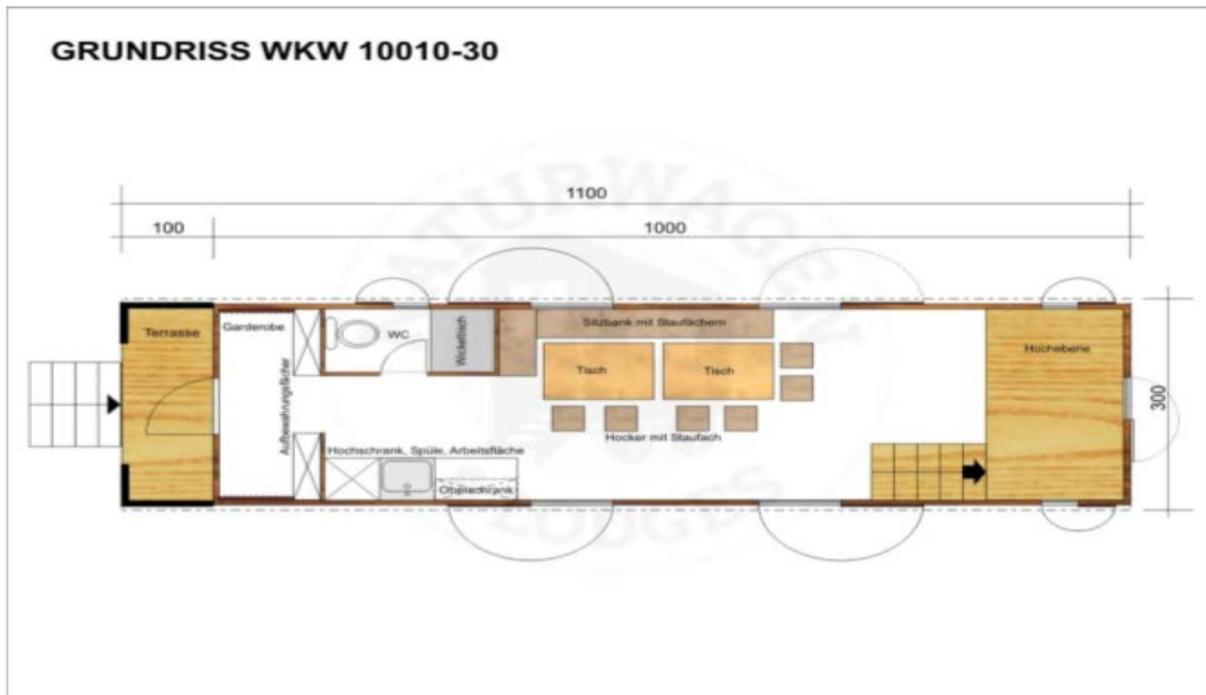
4.1. Exemplarische Außenansicht und –maße



Auftrag:	DRK Beckum, 882-01
Status:	Entwurf 02
Ansicht:	Seitenansicht
Maßstab:	1:50
erstellt:	180508 NAWALO GmbH
	Z-Nr.: 02/02

Zeichnung ist nicht verbindlich; enthält eventuell zusätzliche Ausstattung, die nicht im Angebot enthalten ist. Alle Angaben sind Circa-Angaben. Änderungen vorbehalten.

4.2. Exemplarische/r Innenansichten, Grundriss



5. Aufbau und Ausstattung (Baubeschreibung)

Der mobile Bauwagen/Waldkindergartenwagen wird voll ausgestattet, so dass er perspektivisch als Waldkindergarten weitergenutzt werden kann. Die Lieferung und der Aufbau erfolgt auf naturbelassenem Untergrund sowie mit Anschluss an die Strom- und Wasserversorgung

5.1. Aufbau

Gesamtmaße mind. 11m / 3m / 3,20m (L/B/H); Raummaße mind. 9,80m/2,75m/225m (L/B/H)

Ausschließliche Verwendung von FSC-zertifizierten Materialien.

Wände:

Rahmenbau aus Holzständerwerk mit mind. 40mm Holzfaserdämmung, Holzwolldämmung, Mineralwolldämmung oder Hanfmatten+ Diffusionsschicht +beidseitiger Beplankung

Dachaufbau:

Galvanisiertes Stahlblech oder farbbeschichtetes Alu-Stucco-Blech mit mind. 40mm Holzfaserdämmung, Holzwolldämmung, Mineralwolldämmung oder Hanfmatten, innenseitig verschalt.

Fußbodenaufbau:

Holzrahmenbau mit mind. 40mm Holzfaserdämmung, Holzwolldämmung, Mineralwolldämmung oder Hanfmatten, OSB-Abdeckung, Laminatfußboden mittlere gewerbliche Qualität oder Linoleum

2achsiges Fahrgestell mit Lenkachse, Zugdeichsel abnehmbar und höhenverstellbare Steinstützen

Stirnseitiger Eingang mit einflügliger isolierverglaster (VSG) verschlüsselter Tür und mit überdachter Terrasse (ca. 1m) an der Stirnseite inklusive Stützen, Geländer und Aufgang mit Handlauf aus Holz oder Stahl in 2facher Höhe (Erwachsenen- und Kinderhöhe)

Nottür (2. Rettungsweg) als Seitenausgang mit Treppenaufgang und Holz oder Stahlgeländer in 2facher Höhe (Erwachsenen- und Kinderhöhe)

4 Fenster ca. 90cm / 100 cm (B x H) isolierverglaste (VSG) Sicherheitsfenster mit Dreh-L Kippfunktion und Fensterläden (2 auf jeder Seite); 2 Fenster ca. 40cm / 40cm (B x H) isolierverglaste (VSG) Sicherheitsfenster und Fensterläden mit Dreh- Kippfunktion (1x an WC-Kabine, 1x Stirnseite)

Staukasten Wagenbreite, mind. 2,50m lang unter dem Fahrgestell mit abschließbaren Türklappen; Klappbare Überdachung vor dem Bauwagen Längsseite

2farbiger Außenanstrich nach RAL-Farben

5.2. Ausstattung:

- Strom: CEE-Stecker zum Anschluss an ein bestehendes Stromnetz.
- 8 LED-Deckenlampen mit Lichtschaltern; Mind. 6 kindergesicherte Steckdosen
- Garderobenbereich mit Hakenleisten und offenen Kastenregalen als Raumteiler und offenem Durchgang
- Sitzbank für Kinder mit aufklappbaren Sitzflächen (mit Fingerklemmschutz) und unterseitigem Stauraum (die Größe richtet sich nach der nutzbaren Fläche im Wagen)
- 10x Spielhocker für Kinder mit Klappen (mit Fingerklemmschutz) und unterseitigem Stauraum
- 2x Tische für Kinder (die Größe richtet sich nach der nutzbaren Fläche im Wagen)

Kindergartenbedarfsplanung: zusätzliches Platzangebot in der Kindertageseinrichtung „Die Langstrümpfe“



- WC Kabine mit Handwaschbecken (in kindgerechter Höhe), Oberschrank mit Wasserkanister, Naturtoilette z. Bsp. Trockentoilette (in kindgerechter Höhe) und klappbarem Wickeltisch
- Küchenzeile ca. 150 x 60 mit robuster Arbeitsplatte, 2 Schrankelementen, Spüle, 1 Schublade mit Auszug und Oberschranelement mit Wasserkanister, Kühlschrank und Elektroherd
- E-Heizkörper für den Betrieb mit 220V-Strom anhand der Wagengröße zu planen
- Einbauschränk ca. 80cm x 60cm x Raumhöhe
- Absturzsichere Hochebene als Spiel- und/oder Schlaflfläche mit Kastenregaltreppe